

Bilanzsumme erhöhte sich um 17 Prozent

Volksbank Schüttorf mit Verlauf zufrieden

GN Schüttorf. Überaus zufrieden mit dem Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres zeigte sich am vergangenen Wochenende die Generalversammlung der Volksbank Schüttorf. Wie Bankleiter Oldekamp in der Gaststätte Venhaus in Samern mitteilte, erhöhte sich die Bilanzsumme des Geldinstitutes um rund 17 Prozent auf 18 247 870 Mark. Oldekamp bezeichnete diese Tatsache als außerordentlich bemerkenswert. Nach den weiteren Einlagezugängen im laufenden Jahr beträgt die Bilanzsumme zur Zeit rund 22,1 Millionen Mark, sagte Oldekamp.

Nach dem vorgelegten Geschäftsbericht erhöhten sich die Gesamteinlagen ebenfalls um 17 Prozent auf 16 428 000 Mark. Davon sind 11 280 000 Mark Spareinlagen. Wie der Bankleiter weiter mitteilte, seien die Ausleihungen ebenfalls überdurchschnittlich um 22 Prozent auf 11 133 000 Mark gestiegen. Der Umsatz erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 26,4 Millionen Mark auf 232,1 Millionen. Bei der Volksbank Schüttorf werden zur Zeit 5376 Perlenkonten geführt. Die Zahl der Bankteilhaber beträgt 739.

Bezirksdirektor Timmermann vom Raiffeisen-Genossenschaftsverband Weser-Ems aus Oldenburg bestätigte die

günstige Entwicklung der Volksbank Schüttorf und wies in diesem Zusammenhang auf das gute Ergebnis der gesetzlichen Prüfung hin.

Die Generalversammlung genehmigte den Jahresabschluß einstimmig und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat einmütig Entlastung. Von dem erwirtschafteten Gewinn schüttet die Volksbank Schüttorf eine Brutto-Dividende in Höhe von 8 Prozent auf die Geschäftsguthaben aus. Der Restbetrag soll der Betriebsrücklage und dem Reservefonds zugeführt werden. Der turnusgemäß ausscheidende Aufsichtsratsvorsitzende Bernhard Nesecker (Isterberg-Neerlage) wurde einstimmig wiedergewählt.